

der 1500 R, worzu er eben so vil ursach hatt als ich, resolvieren, unnd mich ... wider berichten. Im widrigen Protestiere ich In bester Formb wider alle umbkosten und unglegenheiten, gestalten ich nacher St. Gallen auch berichten werde".

- 1) Beat Jakob I. Zurlauben, der mit Maria Barbara Reding, der Tochter des früheren Besitzers der Glattburg, Johann Rudolf Reding, verheiratet war, hatte finanzielle Rechte auf die Glattburg geltend zu machen.

Konzept - AH 47, 68^r

22

1649 Dezember 1.

A

SCHREIBEN [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] AN DEN KANZLER DER ABTEI
ST. GALLEN [JOHANN BAPTIST HARDER]

"Aus seinem schreiben vom 21. Novembris hab Jch wegen unsern Glattburgischen sach¹ angekündter tag den 9. dis vernommen, ist mir leidt, dass wegen Herrn [Jakob] K e s s l e r s hinderstelligen resolution es fehrnere Cösten und unglegenheiten solte abgeben. Dem Herrn Kessler hab Jch zugeschriben, aber bis dato kein antwort empfangen. Also das Jch genöhtiget werden, solche widerumb zue erhohlen, wie Er hierbey Copeylich zue sechen.

Interim aber hab Jch bey dissem Potten nit underlassen wollen, den Herrn dessen zue ihrer Nachricht zue berichten undt zue pitten, dass Jhnen beliebe, mich meines ausbleibens halber auff angesetzten Tag für entschuldiget zue halten. Dan wofehr Herr Kessler abermahlen die annemmung der 1500 R (so er aber frylich besser als Jch eingehen könnte) undt hierüber Jhro Fürstlich Gnaden [Abt Pius R e h e r, dem jetzigen Besitzer der Glattburg] meinen theil absönderlich zue geben, auch nit gefellig were, wurde Jch genöhtiget auff solche formb, wie im Beylag zue sehen, zue den güetern zue stehen, undt dann auch vor allem erforderen, dass man uns, auff ein gelegne Zeit, die Urbaria undt dergleichen, sambt allem zue dem guet Glattburg gehörigen sachen einhandigen thäte. Undt dan Ja gebührllich die abrichtung der Zinsen zue verschaffen, dessen weder Jch noch mein Mitintressierter wirdt weigeren können. Protestiere hiemit so woll wider das Jenige, so von vergangnem Aufzug, daran Jch kein schuld, nur schaden bringen möchte, als die zuekhünfftige umkosten."

1) Beat Jakob I. Zurlauben, der mit Maria Barbara Reding, der Tochter des früheren Besitzers der Glattburg, Johann Rudolf Reding, verheiratet war, hatte finanzielle Rechte auf die Glattburg geltend zu machen.

Kopie - AH 47, 68^V

23

1648

"VERZEICHNUS DER GFAELHEN ZU GLADTBURG"

Es handelt sich hier bei AH 47/23 um einen Auszug von AH 47/12.

Von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 47, 69-70 - Blatt 70^V leer

24

[1648]

A

VERZEICHNIS [ALL DERJENIGEN, DIE GEGENUEBER DER HERRSCHAFT
GLATTBURG¹ FORDERUNGEN ZU STELLEN HATTEN]

"Herr Hoffmann [von Wil, Jakob] B r i d l e r Capital	1000 R
Zins daby A ^o 47 und 48 verfallen	100 R
Kirche Oberbeüren Capital 2 lb. d[enar]	
Zins daby	2 R
Spital Bischoffzell umb haubtguet	122 R
Daby ein Zins A ^o 48 verfallen	6 R 6 Kr[euzer] ²
Caploney zue liechtenstaig Capital	1616 R 27 Kr.
Zins daby	80 R 49 Kr.
Pfrundt Capel haubtguet	740 R 30 Kr.
Zins daby	42 R 42 Kr.
Capell brunadern [Brunnadern] Capital	1030 R 20 Kr.
Zins pro A ^o 1648	36 R 15 Kr.
Jhren Fürstlich Gn[aden von St. Gallen, Pius R e h e r]	
by den Ambts Rechnungen [von Johann Rudolf Reding als Landvogt des Toggenburgs] Rest	2099 R 16 1/2 Kr.
Mehr vorgelichnen paren gelts ... laut Obligation	850 R
Zins daby bis 1. Augusto A ^o 1648	21 R 30 Kr.
Wegen P. Victoris [R e d i n g] Tschudi ³ Erbschafft	
Capital	500 R
Darvon 6 Zins bis Martini A ^o 1648	150 R
NB. Suma	7168 R
Hingägen begriff die praelation urthel und abthei- lung nur	6478 R
Nota. wellich überal uff allen höfen In denen pro rato zesamengeschlagnen	
Summa:macht	6478 R